

Kommen Sie mit allem was ohne Motor rollt zum

2. Umweltfest

Sonntag 1. Juli 2001

am

Bahnhof Hechendorf

10 - 18 Uhr

Sonnenkollektoren
Ökologischer Landbau
Regenerative Energien
Infostände zu Umweltthemen
Aktionen für Kinder, Eltern und Großeltern
Hüpfburg und Skaterbahn
Solarauto für Kinder
Essen und Trinken
und vieles mehr

Wir sparen Müll:

Teller und Besteck mitbringen!

**Bahnhofsfest
ab 19 Uhr**

mit dem

Swingin` Jazz Ensemble

und

Wiena Bluas und Welt Music

Hary Wetterstein und Niklas Olschewsky

Gemeinde Seefeld



LOKALE
AGENDA 21
SEEFELD

Merkur
3. Juli
01

Die Natur mit allen Sinnen erleben

2. Seefelder Umweltfest am Bahnhof ein Erfolg

Als das 2. Seefelder Umweltfest der Agenda und der Gemeinde Seefeld am Sonntag um 10 Uhr eröffnet wurde, zogen gerade dicke Regenwolken über Hechendorf. Bange Blicke gen Himmel, Leute waren auch noch nicht so viele da. Dann aber lief es doch ganz toll: Den ganzen

Tag über herrschte an den meisten Ständen reger Andrang, und hinterher wurde im Bahnhof noch zünftig bis in die Nacht gefeiert. Fazit von Ute Dorschner, die sich zusammen mit Martin Dameris von der Agenda um die Organisation des Festes gekümmert hatte: „Es war richtig schön.“

Der kleine Jakob war begeistert. Mit nackten Füßen „erfühlte“ er Tannenzapfen, reichte sie mit den Zehen weiter. Der Bund Naturschutz, Kreisgruppe Starnberg, war mit einem Fühlpfad vertreten, dazu gab es ein Duft- und Fühlmemory, bei denen Groß und Klein alle Sinne einsetzen konnten.

Liebevoll und aufwendig aufbereitet, herrschte hier den ganzen Tag reger Betrieb.

Großes Interesse hatten die Besucher auch am Stand der lokalen Agendagruppe Energie. Dort stellten Fachleute ein neues Projekt vor, bei dem sich Bürger an Photovoltaikanlagen beteiligen können. In der jüngsten Gemeinderats-

sitzung hatten die Räte dem Antrag Ernst Deiringers (SPD) zugestimmt, die Dächer öffentlicher Gebäude für „Bürgersolarkraftwerke“ zur Verfügung zu stellen (wir berichteten). Die dafür erforderlichen Summen von bis zu 50 000 Mark können als zinsgünstiger Kredit aufgenommen werden. Nach zehn Jahren etwa soll sich der Aufwand amortisieren, mit der Tilgung des Kredits muss erst nach zwei bis drei Jahren begonnen werden.

Während sich die Eltern informierten, sausten die kleinen Gäste mit Solarflit-

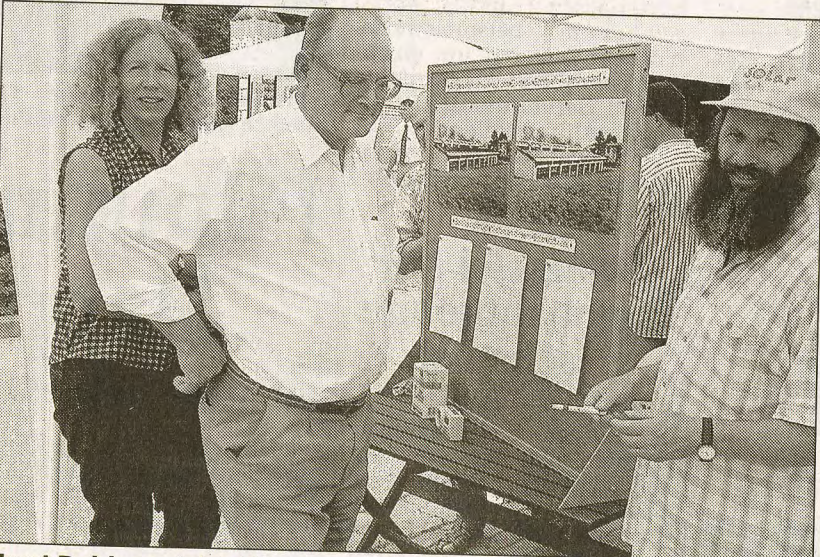
zern durch die Gegend, betreut von der Familie Wechselberger. Reges Treiben herrschte beim Stand der Schutzgemeinschaft Aurbachtal. Hier war nicht nur Informatives zu erfahren. Große Aquarien sorgten außerdem für Aufsehen. Was in dem Gewässer so krecht und fleucht, konnten sich die Besucher gleich unter der Lupe besonders gründlich ansehen. Zu essen gab es natürlich auch: die Öko-Döner waren allerdings sofort verkauft. Abends genossen die über 100 Gäste dann Köstlichkeiten aus der Regi-

on. Dabei stellten das Swinging Jazz Ensemble sowie Hary Wetterstein und Niklas Olchewsky mit ihrem Wiener Blaus und Welt Musik die Halle des gerade erst von der Gemeinde erworbenen Bahnhofs auf die Probe. Mit Erfolg – die Musiker sollen mit der Akustik höchst zufrieden gewesen sein.

Ein Termin für das nächste Seefelder Umweltfest wurde bei aller guten Stimmung jedoch nicht ausdiskutiert. Dorschner: „Das war schon auch viel Arbeit. Jetzt schnaufen wir erstmal durch.“



Die kleinen Gäste durften endlich mal Auto fahren: Mit solarbetriebenen Fahrzeugen machten sie die Gegend unsicher



Ernst Deiringer (r.) erklärte zusammen mit der Agendagruppe die Idee des „Bürgersolarkraftwerks“ auch seinen Gemeinderatskollegen Alfred Noller und Ute Dorschner
Fotos: hm

Große Sause steigt am Bahnhof

Gemeinde Seefeld und die Agenda-Gruppen planen Umweltfest am 1. Juli

MM 8.3.2001

Hechendorf (hvp) – Die lokalen Agenda-Gruppen Seefelds wollen zusammen mit der Gemeinde ein großes Umweltfest veranstalten. Am 1. Juli soll der just erworbene Hechendorfer Bahnhof in einen Ort der Begegnung, der Information und natürlich des Vergnügens verwandelt werden. Alle Vereine der Gemeinde sowie Institutionen, Schulen und Firmen sind aufgefordert, sich am großen Umweltfest zu beteiligen.

Infostände zu umweltrelevanten Themen, Umweltaktionen in der Gemeinde, Darbietungen der Musikgruppen und vieles mehr: die Organi-

sationen des Umweltfestes stehen allen Vorschlägen offen gegenüber. Wie Umweltreferentin Ute Dorschner in der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag mitteilte, ist ein Großteil der Vereine bereits angeschrieben worden, die Schulen würden in Kürze informiert. Doch auch ortsansässige Firmen sind aufgefordert, sich zu präsentieren, vorausgesetzt natürlich, die Darstellung hat mit Umweltschutz- oder -technologien zu tun. Für das leibliche Wohl soll der Verkauf von gesundem Essen sorgen. Geplant ist, im Bahnhof und um den Bahnhof herum Zelte



Umweltreferentin Ute Dorschner Foto: ph

und Ausstellungswagen aufzustellen, denn auf gutes Wetter will sich bei den Organisatoren niemand verlassen.

Wer Standl-Ausrüstungen besitzt und diese zur Verfügung stellen würde, wird gebeten, sich mit den Initiatoren in Verbindung zu setzen. Auch was die Ideen angeht, so bitten die Aktiven um baldige Rückmeldung. Ansprechpartner sind neben der Gemeinde Seefeld (☎ 08152/791430) der Sprecher der Agenda-Gruppen, Martin Dameris (☎ 08152/7175) sowie die Umweltreferentin Ute Dorschner (☎ 08152/78443). Das Fest soll am 1. Juli um 10 Uhr beginnen, ab 19 Uhr laden die Aktiven zum „Bahnhofsfest mit Tanz“.